

## ANMELDEBOGEN

Eine Anmeldung können Sie gern unmittelbar über unsere Website vornehmen. Anderenfalls bitten wir um Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme durch Übersendung dieses Anmeldebogens per Telefax oder E-Mail an die nebenstehenden Kontaktdaten. Neben dem Symposium können Sie zugleich – solange verfügbar – einen Workshop buchen. Bitte kreuzen Sie das zusätzliche Feld an.

	pro Person
<b>Symposium</b>	70,00 EUR
<b>Workshop 1</b>	50,00 EUR
<b>Workshop 2</b>	50,00 EUR
<b>Workshop 3</b>	50,00 EUR
<b>Workshop 4</b>	50,00 EUR
<b>Workshop 5</b>	50,00 EUR

Name 1

Name 2

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Entrichtung der Teilnahmegebühren

Per Rechnung und Überweisung (empfohlen)

Bar vor Ort (erfahrungsgemäß zeitintensiv)

## DATENSCHUTZ | BILDRECHTE

Wir erheben und speichern Ihre Daten im Zuge der Anmeldung und Durchführung der Veranstaltung. Wir werden während der Veranstaltung fotografieren und die Fotos zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung verwenden. Detailliertere Hinweise am Veranstaltungsort.

## PROLOG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem wir mit dem letzten Palliativfachtag nach zweijähriger Pause wieder gut durchstarten konnten, wollen wir in diesem Jahr die Schlagzahl beibehalten. Wir hoffen und sind dabei zuversichtlich, dass wir wiederum ein interessantes Programm zusammenstellen konnten.

Dieser Palliativfachtag ist für uns ein besonderer, ist es doch nun bereits das 10. Mal, dass wir uns im Kloster Nimbschen treffen können. Die Gedanken gehen dabei auch zurück zu vielen interessanten Momenten in vergangenen Veranstaltungen.

Was haben wir uns für unser Jubiläum vorgenommen? Zunächst konnten wir die Anzahl der Workshops auf 5 erhöhen, erreichen damit aber auch die Grenzen des Raumangebots. Bei den Vormittagsthemen haben wir uns an Bewährtem sowie Ihren Rückmeldungen orientiert. Für die Hauptveranstaltung wollen wir uns ausführlich mit Wünschen, Herausforderungen und Zwischentönen am Lebensende beschäftigen unter besonderer Berücksichtigung der Diskussion um Suizidassistenz.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme, spannende Vorträge, lebhaft Diskussionen und - nicht zuletzt - gutes Wetter für den kommenden 10. Palliativfachtag, zu dem wir Sie herzlich einladen.

*Annett Berger*

Annett Berger

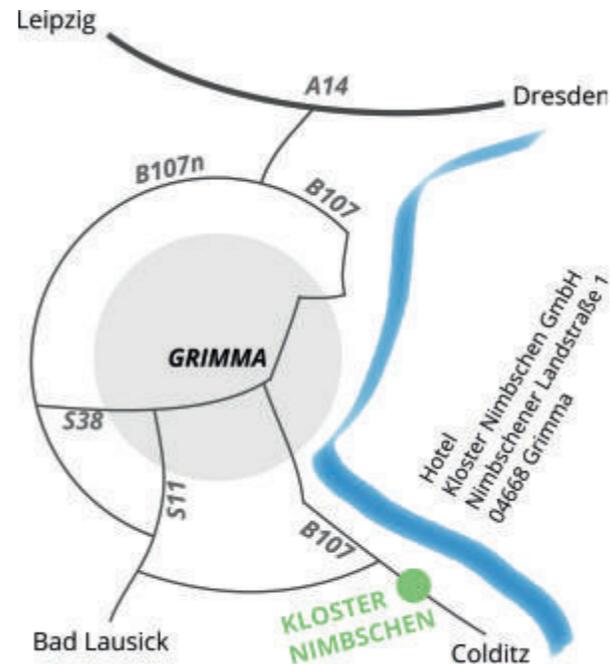
## KONTAKT

AG Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V.  
Simsonstraße 4, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 213380,  
Fax: 0341 94089039, info@palliativnetzwerk-leipzig.de,  
www.palliativnetzwerk-leipzig.de

## ANMELDUNG

Wir bitten um rechtzeitige Begleichung der Teilnahmegebühr bis zum 08.09.2023. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Anmeldung. Benutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:  
Inh.: AG Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V.,  
Deutsche Kreditbank AG,  
IBAN DE10 120 300 001 003 8320 01,  
Verwendungszweck: Palliativfachtag 2023 [Teilnehmername]

## ANFAHRT



**ZWISCHEN**  
**TÖNE**

**PALLIATIV**  
**FACHTAG 10**  
**Kloster Nimbschen**  
**Kulturscheune**  
**13.09.2023 9.00-17.00**

## WORKSHOPS

### 1 Palliativpflege mit Aromatherapie unterstützen

Ätherische Öle riechen gut – aber sie wirken nicht nur über die Nase. Auch die Haut ist entscheidend und bei manchen Anwendungen die Schleimhäute, die die Wirkstoffe der Aromakünstler im Körper wirken lassen, wo sie gebraucht werden. Die Öle lassen sich individuell mischen und in unzähliger Vielfalt anwenden.

*Tuula Misfeld*

gelernte Krankenschwester, staatlich geprüfte Heilpraktikerin, ärztlich geprüfte Primavera-Aromaexpertin

### 2 Konfliktbewältigung im Palliativteam

Entstehung, Aufrechterhaltung und Lösung von Konflikten aus systemischer Perspektive. Anhand praktischer Beispiele werden typische Konflikte beleuchtet, Hintergründe sichtbar gemacht und Lösungsansätze sowie konkrete Anregungen zum kompetenten Umgang mit Konflikten im Berufsalltag vermittelt.

*Elmar Paasche*

Dipl.-Psychologe, Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation im Helios Park-Klinikum Leipzig

### 3 Transkulturelle Begleitung am Lebensende

Trauer gehört zu den zentralen Themen aller Religionen. Welche Rituale prägen das Lebensende, wie gehen Gläubige mit dem Tod um? Es werden Anregungen für die Begleitung im transkulturellen Setting gegeben, mit Raum für Austausch und Fragen.

*Anja Dittrich*

M.A. Religionswissenschaft, Bildungsreferentin, Supervisorin, Koordination Schulungsbereich - PSZ Leipzig

### 4 Rahmenbedingungen der Hospizarbeit und Palliativversorgung praktisch erklärt

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind sehr umfangreich – brauchen Sie einmal wieder den Überblick? Anhand von Praxisbeispielen und Ihren Fragen erörtern wir die Inhalte der Rahmenbedingungen.

*Andreas Müller*

Geschäftsführer Verbands- und Gremienarbeit Landesverband für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e. V., Vizepräsident der DGP

### 5 Alles neu im Betreuungsrecht?

Die gesetzliche Reform zum Jahreswechsel hat Auswirkungen auf die pflegerische und ärztliche Behandlung. Die Regelungen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wurden neu strukturiert. Dem völlig neuen Instrument der Ehegattenvollmacht widmet sich eine zweite familienrechtliche Perspektive.

*Frank Hirschhorn*

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

*Stefan Jacobi*

Rechtsanwalt, Tätigkeitsschwerpunkt Familienrecht

PALLIATIV  
FACHTAG 10  
Kloster Nimbschen  
Kulturscheune  
13.09.2023 9.00-17.00

## PROGRAMM

09.00

**Einschreibung Workshops**

09.30

**Workshops**

12.00

**Mittagspause | Einschreibung Symposium  
Come-Together**

13.00

**Beginn Symposium | Begrüßung**

13.10

**Berichte aus den Workshops**

13.30

**Haltung und Umgang mit dem Thema „Beihilfe zum Suizid“ im Kontext der Hospizarbeit und Palliativversorgung**

Exkurs: Freiwilliger Verzicht auf Essen und Trinken

*Andreas Müller*

Geschäftsführer Verbands- und Gremienarbeit Landesverband für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e. V., Vizepräsident der DGP

14.15

**Atemnot und Ersticken**

Vorstellung pflegerischer Maßnahmen zur Minderung des Leidensdrucks bei Betroffenen

*Uta Wilke*

Pflegefachkraft in der Palliativversorgung, Zertifizierte Kursleitung Palliative Care

15.00

**Kaffeepause**

15.30

**Sterbewünsche und der Wunsch nach Suizidhilfe**

Beispiele aus der Palliativmedizin

*PD Dr. med. Ulrich Schuler*

Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie/Internistische Onkologie und Zusatzweiterbildung Palliativmedizin im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

16.30

**Aus dem Leben des Hospizhundes Jaro**

Tierbegleitetes Arbeiten im hospizlichen und palliativen Kontext

*Susann Thoma*

gelernte Krankenschwester mit Palliative Care, psycho-soziale Fachkraft im stationären Hospiz Lebenszeit gGmbH, seit 2019 gemeinsam im Mensch-Tier-Team mit Jaro

17.00

**Ende**